

Rheinische Post
1. Juni 2012

Pater putzt Schuhe für den guten Zweck



Fast zwei Stunden lang machte sich Pater Tobias am Schuhwerk von Passanten zu schaffen. Der Lohn: rund **330 Euro** für **bedürftige Kinder**. FOTO: PRIVAT

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen war sich Pater Tobias nicht zu schade, für arme und bedürftige Kinder die Schuhe von Passanten zu putzen.

In der Neumühler Fußgängerzone wienerte und polierte er fast wie ein Profi zwei Stunden lang das Schuhwerk von begeisterten Leuten. „Mit göttlichem Segen läuft es sich jetzt viel besser“, so eine der Damen.

Aufgrund des guten Wetters trugen zahlreiche Passanten lediglich Sandalen. Viel aber fanden die originelle Aktion so gut, dass sie den Pater einfach trotzdem mit einer Spende unterstützten. Am Ende der Aktion strahlten 36

Paar geputzte Schuhe mit der Sonne um die Wette.

Die hart erarbeitete Summe von 331,77 Euro geht in vollem Umfang an bedürftige Kinder. Dafür gründete Pater Tobias das Projekt KiPa – Kinderpatenschaften für arme und bedürftige Kinder. Sozial benachteiligten Kindern wird es ermöglicht, Sport in einem Verein auszuüben oder ihre Talente beim Erlernen eines Musikinstrumentes zu entdecken.

KiPa-cash-4-kids – Kinderpatenschaften ist auch weiterhin auf Spenden angewiesen, damit Kinder unbeschwert aufwachsen können und sich frei entfalten können, ohne an das Einkommen ihrer Eltern gebunden zu sein.